

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Melodie/Text: Martin Luther

The image shows a musical score for the hymn 'Vom Himmel hoch, da komm ich her'. It consists of five staves of music in G-clef and common time (C). The lyrics are written below the notes. Chord symbols are placed above the notes. The score is as follows:

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich

3 her, ich bring euch gu - te

5 neu - e Mähr', der gu - ten

7 Mähr' bring ich so viel, da -

9 von ich sing'n und sa - gen will.

1. Strophe

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mähr',
der guten Mähr' bring ich so viel,
davon ich sing'n und sagen will.

2. Strophe

Euch ist ein Kindlein heut gebor'n,
von einer jungfrau auserkor'n,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Strophe

Es ist der Herr Christ unser Gott,
der will euch führ'n aus aller Not;
er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

4. Strophe

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit,
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

5. Strophe

So merket nun das Zeichen recht:
Die Krippe, Windelein so schlecht,
Da findet ihr das Kind gelegt,
Das alle Welt erhält und trägt.

6. Strophe

Des lasst uns alle fröhlich sein
Und mit den Hirten geh'n hinein,
Zu seh'n, was Gott uns hat beschert,
Mit seinem lieben Sohn verehrt.

7. Strophe

Merck auf, mein Herz, und sieh dorthin!
Was liegt dort in dem Krippelein?
Wes ist das schöne Kindelein?
Es ist das liebe Jesulein.

8. Strophe

Sei mir willkommen, edler Gast!
Den Sünder nicht verschmähet hast
Und kommst ins Elend her zu mir,
Wie soll ich immer danken dir?

9. Strophe

Ach, Herr, du Schöpfer aller Ding,
Wie bist du worden so gering,
Dass du da liegst auf dürrem Gras,
Davon ein Rind und Esel aß!

10. Strophe

Und wär' die Welt vielmal so weit,
Von Edelstein und Gold bereit',
So wär sie doch dir viel zu klein,
Zu sein ein enges Wiegelein.

11. Strophe

Der Sammet und die Seide dein,
Das ist grob Heu und Windelein,
Darauf du König groß und reich
Herprangst, als wär's dein Himmelreich.

12. Strophe

Das hat also gefallen dir,
Die Wahrheit anzuzeigen mir:
Wie aller Welt Macht, Ehr und Gut
Vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

13. Strophe

Ach, mein herzliebes Jesulein,
Mach dir ein rein, sanft Bettelein,
Zu ruhen in meins Herzens Schrein,
Dass ich nimmer vergesse dein.

14. Strophe

Davon ich allzeit fröhlich sei,
Zu springen, singen immer frei
Das rechte Susaninne schon,
Mit Herzenslust den süßen Ton.

15. Strophe

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
Der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuen sich der Engel Schar
Und singen uns soch neues Jahr.